

## 2. Internationales Henry Schein Symposium

Zahnerhaltung, Implantologie und neueste Trends der Zahntechnik: Themen auf dem Kongress vom 3. bis 6. Oktober 2012 in Budapest.

WIEN/HAMBURG – Im Mittelpunkt der Veranstaltung 2012 stehen innovative Methoden sowie neueste Erkenntnisse aus den Bereichen Zahnerhaltung und Implantologie,

weisse parallel stattfindendes Kongressprogramm für Zahntechniker bieten einen umfassenden Überblick zu den neuesten Trends im Labor. Experten und Meinungsbildner aus dem In- und Ausland werden das Symposium aktiv mitgestalten.

Wie schon 2010 werden die Kurse am unfixierten Humanpräparat in den Räumen der Gerichtsmedizin eine ganz besondere Möglichkeit der Fortbildung bieten. Parallel zum Kongress- und Workshop-Programm stellen Partner aus der Dentalindustrie ihre Produkte vor und bieten die Gelegenheit, dentale Innovationen, etwa im Bereich DVT oder CAD/CAM, vor Ort zu erleben.

Henry Schein Dental Deutschland ist Hauptsponsor. Die Kongresssprache ist Deutsch. Die

Registrierungsseite ist freigeschaltet: [www.henryschein-dental.de](http://www.henryschein-dental.de)

Eine direkte Registrierung über die Außendienstmitarbeiter oder eines der Henry Schein Dental Depots ist selbstverständlich ebenfalls möglich. 

**Henry Schein Dental Deutschland GmbH**

Tel.: 06103 7575000

[www.henryschein-dental.de](http://www.henryschein-dental.de)



etwa in der Alterszahnheilkunde und in der Parodontologie. Fokus der Veranstaltung ist die übergreifende Fortbildung von der Diagnostik bis zur prothetischen Versorgung.

Im Kongress und in den angeschlossenen Workshops werden die neuesten Trends so dargestellt und nachvollziehbar gemacht, dass Teilnehmer diese im Nachgang in eigener Praxis und im Labor wirtschaftlich erfolgreich implementieren können. Spezielle Workshops und ein teil-

## Wissenschaftliches Symposium mit italienischem Flair

BioHorizons lädt zur implantologischen Fortbildungstagung nach Rom ein. Von Marina Schreiber, DT. 



ROM/ITALIEN – Wer sich über die neuesten Behandlungsmöglichkeiten informieren und erfahren möchte, welche Techniken und Produkte sich im Rahmen geprüfter Studien als erfolgreich bewährt haben, ist beim BioHorizons Symposium genau richtig. Dort wird eine Vielzahl kontroverser Themen in der Dentalimplantologie besprochen, einschließlich Dentalimplantat-Ästhetik, Implantat-Komplikationen und Geweberegeneration.

Die Fortbildungstagung wird vom 18. bis 20. Oktober 2012 in der italienischen Hauptstadt Rom – auch bekannt als die „Ewige Stadt“ – veran-

staltet. Als Tagungsort wurde das Rome Marriott Park Hotel gewählt.

Eröffnet wird das Symposium am Donnerstag, 18. Oktober 2012, mit dem Biomaterialien-Forum. Themen, wie „Soft and hard tissue reconstruction in periodontology“ von Dr. Stefano Parma, Italien, oder „Treatment sequencing for the extraction socket“ von Dr. Michael Pikos, USA, werden diskutiert.

Spannend geht es auch an den darauffolgenden zwei Tagen weiter – mit dem Hauptprogramm. Die Teilnehmer können sich über zahlreiche wissenschaftliche Vorträge freuen. So u.a. über den Vortrag „The laser

textured implant in daily practice: Clinical and radiological results“ von Prof. Dario De Leonardis, Italien, „Soft tissue management in the esthetic zone“ von Martijn Moolenaar, Niederlande, oder „Reasonable approach to sinus grafting in difficult cases“ von Alberto Rebaudi, Italien. Für das wissenschaftliche Symposium gibt es 15 Fortbildungspunkte. 

**BioHorizons GmbH**

Bismarkallee 9

79098 Freiburg im Breisgau

Tel.: 0761 556328-0, Fax: 0761 556328-20

[www.biohorizons.com](http://www.biohorizons.com)



## Fortbildungselite in Lech am Arlberg

First Licus Congress of Dentistry überzeugte mit bewährten Konzepten sowie erstklassigen Referenten.

LECH AM ARLBERG – 1.440 Meter über der Routine: So lautet das Motto des neuen internationalen Fortbildungsinstitutes Licus in Lech am Arlberg, und in der Tat ist „Höhe“ eine zutreffende Messlatte, wie der „First Licus Congress of Dentistry“ vom 17. bis 24. März 2012 gezeigt hat. Dass man mit dem Lift aus Lech noch weiter hoch Richtung Spitze musste, ist geradezu symbolisch, denn „nach oben“ war und ist Programm.

Wer sich für diesen anspruchsvollen Kongress angemeldet hatte, war alles andere als Anfänger und hoch motiviert mit großer Begeisterung für das eigene Fach. Was geboten wurde, verlangte sportliche Ausdauer und Disziplin. Belohnt wurde man mit handfesten Techniken und Handgriffen – und einem mitreißenden Trainingsteam, das zur Weltspitze gehört. „Wir haben drei Jahre an diesem Konzept gefeilt“, sagte zur Eröffnung Univ.-Doz. Dr. Werner Lill, Wien, zusammen mit Dr. Gerhard Iglhaut, Memmingen, Initiator und Leiter des Fortbildungsinstitutes. Dabei geht es nicht um Methoden, die in der Zahnmedizin heute im Übermaß angeboten werden, sondern um nachhaltige und langjährig erfolgreich erprobte Konzepte.

So gesehen war der First Licus Congress wie ein „Kochkurs bei Sterneköchen“: aus den USA Prof. Dr. Edward „Pat“ Allen, Dallas, sowie Dr. Robert R. Winter, Scottsdale, und aus Deutschland Dr. Sepp Diemer, Meckenbeuren, sowie Dr. Gerhard Iglhaut. Das Gastgeber- und Referententeam zählt auch ehrenamtlich zur



Licus-„Sterneköche“ der Fortbildung: Dr. Lill, Prof. Allen, Dr. Winter/USA und Dr. Iglhaut.

Führungselite in der Zahnmedizin. So zum Beispiel Dr. Lill als Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie, und Dr. Iglhaut als Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Implantologie.

so die Referenten, solle man dort, wo man arbeitet, einen detailreichen Überblick haben. Damit das auch im Kurs möglich ist, waren mit Unterstützung renommierter Unternehmen alle Arbeitsplätze auf Top-Level ausgestattet.

„Jeder in diesem Kreis hat ja langjährig eigene Erfahrungen mit Vorgehensweisen, Instrumenten und Techniken“, sagt Dr. Iglhaut, „das bringt viel Leben und viel Expertise mit ein und macht die anspruchsvollen Kurse zusätzlich lebendig. Genaugenommen ist die Licus Gemeinde ein internationaler StudyClub, der weltweit vernetzt ist.“

Der nächste Licus Congress of Dentistry findet vom 31. August bis 9. September 2012 statt. 

**Licus GmbH**

Dorf 421, 6764 Lech am Arlberg  
office@licus.eu, www.licus.eu



**Weltweit vernetzt**

Interessant war, dass bei Lösungen komplexer Fälle seitens der amerikanischen Referenten ganz selbstverständlich die Erwachsenenkieferorthopädie einbezogen war – ein Konzept, das in Deutschland und Österreich noch eher am Anfang steht. Trotz des Blickes „aufs Ganze“,

## 100 Jahre FDI

Bedeutendster internationaler zahnärztlicher Berufsverband begeht 2012 seinen Jubiläumskongress 2012 in China.



HONGKONG/CHINA – Vom 29. August bis 1. September 2012 findet der 100. FDI Annual World Dental Congress in Hongkong, China, statt. Das umfangreiche wissenschaftliche Programm der FDI World Dental Federation, des internationalen Fachverbandes der Zahnärzte, wird zusammen mit einer internationalen Dentalmesse im Hong Kong Convention and Exhibition Centre veranstaltet.

Die Teilnehmer können sich auf eine außergewöhnliche Fortbildung sowie ein vielseitiges Rahmenprogramm freuen und sich zudem 20 Fortbildungspunkte sichern. Dank dieses internationalen

Kongresses können sich Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt in einer inspirierenden Umgebung begegnen.

Die FDI wurde ursprünglich im Jahre 1900 als Fédération Dentaire Internationale von Dr. Charles Godon von der Ecole Dentaire de Paris und fünf weiteren Zahnärzten in Paris gegründet.

Die FDI hat zurzeit mehr als 150 nationale Mitgliedsverbände in mehr als 130 Ländern, die zusammen fast 1 Million Zahnärzte vertreten.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung gibt es im Internet unter: [www.fdiworldental.org](http://www.fdiworldental.org) 